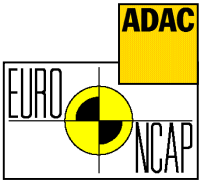


Crashtest Audi A2 (Kleinwagenklasse)

Bauzeitraum ab 2000

Testdatum: Juli 2002



Frontalcrash. Die stabile Fahrgastzelle verformt sich nur sehr wenig. Weder die vordere Dachsäule noch die Pedalerie dringen nennenswert in den Innenraum ein. Die Rückhaltesysteme können schwere Verletzungen erfolgreich verhindern, lediglich die Belastungswerte an der Fahrerbrust liegen auf einem etwas zu hohen Niveau. Für Kleinwagen leider nicht ungewöhnlich: Der Schutz für die Beine lässt zu wünschen übrig – vor allem auch, weil hinter der Armaturenbrettverkleidung harte Innenteile lauern, die beim Unfall das Verletzungsrisiko erhöhen.



Die Aluminium-Connection: Alu-Auto gegen Alu-Deformationselement (wird vor der Barriere fixiert)

Seitencrash. Wegen der guten Messresultate kann der Audi die maximale Punktezahl einheimsen. Da der Kopfairbag allerdings nur optional zu haben ist, fließen die zwei Zusatzpunkte für den bestandenen Pfahlaufprall nicht in die Seitencrash-Wertung ein.

Testergebnis: ★★★★★

Gesamt-Punktzahl: 26 Punkte

Frontalcrash: 10 Punkte

Seitencrash incl.

Pfahlaufprall: 16 Punkte

Pfahlaufpralltest: Bestanden
Pfahlaufprall (Sternsymbol am Kopf) wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

Fußgängerschutz: ★☆☆☆☆

Beim Fußgängerschutz können maximal vier Sterne erreicht werden

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆ 9 bis 16 ★★☆☆☆

17 bis 24 ★★★★★ 25 bis 32 ★★★★★

ab 33 Punkte ★★★★★

